

Schulwegsicherheit und Tempo 30

Die Gemeinde Beromünster hat eine Überprüfung der Schulwegsicherheit sowie die mögliche Einführung von Tempo-30- und Begegnungszonen in Wohngebieten auf nicht verkehrorientierten Strassen beschlossen. Dieses Vorhaben ist Teil unserer kontinuierlichen Bemühungen, die Sicherheit und Lebensqualität unserer Einwohnenden zu erhöhen.

Hintergrund

Die Sicherheit der Kinder und Anwohnenden ist ein zentrales Anliegen. Angesichts der zunehmenden Verkehrsbelastung und der damit verbundenen Risiken, insbesondere für die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinschaft, sollen geeignete Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit geprüft und ergriffen werden.

Ziele der Überprüfung

1. **Schulwegsicherheit:** Eine Analyse der aktuellen Schulwege soll aufzeigen, wo potenzielle Gefahrenquellen bestehen und wie diesen begegnet werden soll.
2. **Tempo 30-Zonen:** Die Einführung von Tempo-30-Zonen in Wohngebieten auf nicht verkehrorientierten Strassen wird geprüft, um die Verkehrsgeschwindigkeit zu reduzieren und somit das Unfallrisiko zu minimieren. Diese Massnahme trägt auch zur Lärminderung bei.
3. **Begegnungszonen:** Die Schaffung von Begegnungszonen, in denen Fussgänger und Fahrzeuge gleichberechtigt sind und die Höchstgeschwindigkeit auf 20 km/h begrenzt ist, soll geprüft werden. Solche Zonen fördern ein respektvolles Miteinander und erhöhen die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

Vorgehensweise und Zeitplan

Die Gemeindeverwaltung wurde mit der Grundlagenerarbeitung und einer öffentlichen Mitwirkung bis Ende 2024 / Anfang 2025 beauftragt. Basierend darauf werden konkrete Massnahmen geplant und schrittweise umgesetzt.

Kontakt

Für weitere Informationen oder Anfragen steht Ihnen Sibylle Schaub unter der Telefonnummer 041 932 14 17 oder per E-Mail sibylle.schaub@beromuenster.ch zur Verfügung.